Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 24 (1948-1949)

Heft: 15

Rubrik: Die Seiten des Unteroffiziers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

(Schluß.)

Presse und Propaganda

Bezüglich Presse haben wir ebenfalls in unserem Zirkular Nr. 62 die nötige Weisung gegeben. Ich beschränke mich darauf, auch hier die Arbeit des Propagandachefs hervorzuheben. Es darf in keiner Sektion und in keinem Unterverbande eine Uebung oder sonst ein Anlaß durchgeführt werden, ohne nachher in der Presse kommentiert zu werden. Der Propagandachef, sofern er diese Aufgabe nicht selbst übernimmt, bestimmt vorher einen geeigneten Kameraden, der sich mit der Berichterstattung befaßt. Diese Berichte sind in der Presse unterzubringen. Wie dies geschieht, müssen wir im einzelnen den Sektionen und Unterverbänden überlassen. Nur auf diese Weise werden unsere Mitbürger auf die Tätigkeit und Nützlichkeit unseres Verbandes aufmerksam gemacht. In einem zeitungsreichen Land wie dem unsrigen ist die Presse ein Werbemittel von überragender Bedeutung. Ein solches Werbemittel soll deshalb auch voll ausgenützt werden. Es wird Sache der nachherigen Aussprache sein, auf diesen Punkt zurückzukommen. Das Aufgabengebiet eines Propagandachefs ist unerschöpflich.

Eine dritte wichtige Aufgabe ist auch die Werbung für unser Organ. Den «Schweizer Soldaten» verbreiten heißt gut schweizerisches Gedankengut einer breiten Oeffentlichkeit zugänglich zu machen. Möglichst alle Mitglieder sollen Abonnent unseres Organs werden. Darüber hinaus soll aber auch jeder, der in der Lage ist, dieses gute und wohlfeile Instrument der geistigen Landesverteidigung zu abonnieren, gewonnen werden. Bezeichnet in Euern Sektionen einen oder mehrere Kameraden, die mit Ueberzeugungskraft und mit gutem, unermüdlichem Willen an jeder Zusammenkunft und bei jeder Gelegenheit für unser Organ werben.

Wir stehen am Anfang einer neuen Wettkampfperiode und haben deshalb auch die beste Gelegenheit, neue Kameraden für uns zu gewinnen. Lassen wir die uns gegebene Gelegenheit nicht unbenützt verstreichen. Ohne Wettkampf und ohne Preise, aber mit der Ueberzeugung, einer guten Sache zu dienen, wollen wir ans Werk gehen. Der Wert einer Sektion richtet sich nicht allein nur nach den Wettkampferfolgen einer kleinen Elite, sondern auch nach den Werbeerfolgen und nach der Arbeitsleistung der gesamten Sektion. Mögen Sie sich diese Tatsache stets vor Augen halten.

Wettkampf im Lösen taktischer Aufgaben

Mit der Aufgabe Nr. 74 als 10. Wettkampfaufgabe hat der erstmals als Versuch durchgeführte Wettbewerb seinen Abschluß gefunden.

Ich glaube kaum fehlzugehen, wenn ich annehme, daß dies wohl von den meisten Sektionen und Teilnehmern mit Befriedigung zur Kenntnis genommen wurde, denn der eingehaltene 14tägige Turnus war besonders für jene Sektionen und Teilnehmer, die tapfer bis zum Schluß durchgehalten haben, eine nicht zu unterschätzende Beanspruchung.

Um so erfreulicher ist die Tatsache, daß von den meisten Sektionen und Teilnehmern bis zum Wettkampfschluß in geradezu bewunderungswürdiger Art und Weise an die Lösungen der Aufgaben herangetreten wurde.

Die Fortschritte sind daher auch nicht ausgeblieben; so konnte von der Aufgabe Nr. 5 an die Leistungsklasse III (mittelmäßige Lösungen) gänzlich fallengelassen werden.

Den sehr großen Wert dieser Aufgaben für uns Unteroffiziere hat der Ausbildungschef unserer Armee, Herr Oberstkorpskdt. Frick, anläßlich der Delegiertenversammlung in Biel ganz besonders hervorgehoben.

Am Wettbewerb haben sich 54 Sektionen, das sind rund 45 % unseres Sektionsbestandes, mit 396 Teilnehmern beteiligt. Zur Beurteilung wurden uns 1881 Lösungen eingereicht. 63 Kameraden haben alle 10 erschienenen Wettkampfaufgaben gelöst.

Dieses erfreuliche Ergebnis hat den Zentralvorstand bewogen, diesen Wettkampf künftig periodisch in den Wintermonaten, mit je einer Aufgabe pro Monat, durchzuführen und weiter auszubauen.

Das dem abgeschlossenen Wettkampf zugrunde liegende Reglement, das seinerzeit ohne jegliche Erfahrung und Praxis auf diesem Gebiet erstellt wurde, mußte im Verlaufe des Wettkampfes durch zusätzliche Bestimmungen ergänzt und abgeändert werden.

Ich bin aber überzeugt, daß gewisse Unzulänglichkeiten des Reglementes sicher belanglos sein dürften, gemessen am sehr hohen Wert, den diese Aufgaben für uns Uof. zur Schulung als Führer im Felde und der Aneignung der erforderlichen Sicherheit in dieser Führung, in sich schließen.

Der Zentralvorstand und mit ihm die Technische Kommission werden dafür besorgt sein, daß die nunmehr gesammelten Erfahrungen im neuen, künftigen Reglement zweckmäßige Verwendung finden.

Der Rangierungsmodus für den Sektionswettkampf wurde in Luzern anläßlich des Zentralkurses bekanntgegeben. Leistung und Beteiligung werden miteinander kombiniert, so daß jede einzelne Sektion in dem Range steht, den sie sich durch Leistung und Beteiligung tatsächlich erfochten hat.

Beim Einzelklassement wurde insofern eine Aenderung getroffen, daß nunmehr alle Teilnehmer, die alle 10 Aufgaben zur Beurteilung eingereicht haben, klassiert werden. Dies dürfte in Anbetracht des großen Arbeitsaufwandes als gerechtfertigt erscheinen.

Als Disziplinchef möchte ich nicht unterlassen, an dieser Stelle im Namen des Zentralvorstandes allen teilnehmenden Sektionen und Kameraden, sowie den Herren Uebungsleitern für ihre initiative Arbeitsweise bestens zu danken.

Ganz spezieller Dank gebührt für die gewaltige Arbeit der Beurteilung der nahezu 2000 Lösungen Herrn Hptm. Alboth.

Nachstehend die Sektions- und Einzelrangliste.

Der Disziplinchef: F. Schwab, Fw.

1a.	Four. Grünenfelder Ernst, Glarus,	187	Punkte;
1b.	Adj.Uof. Tanner Ulrich, Glarus,	187	»
2.	Four. Eggenschwiler Albert, Balsthal-Thal,	183	»
3.	Fw. Jordi Franz, Schaffhausen,	175	»
4.	Wm. Wildi Oskar, Baden	174	»
5.	Wm. Fäs O., Schönenwerd,	172	»
6.	Kpl. Flury Josef, Balsthal-Thal,	171	»
7a.	Kpl. Schrotenberger Max, UOV Zürich,	170	»
7b.	Fw. Specht Walter, Schaffhausen,	170	»
7c.	Fw. Spychiger Paul, Langenthal,	170	»
8.	Adj.Zfhr. Waeffler G., Schaffhausen,	169	»
9.	Wm. Löpfe Josef, Werdenberg,	168	»
10a.	Adj.Zfhr. Jaton E., Biel,	167	»
10b.	Wm. Mäder Oskar, Schaffhausen,	167	»
10c.	Wm. Meier Albert, Dübendorf,	167	»
10d.	Fw. Minder Fritz, Balsthal-Thal,	167	»
10e.	Fw. Riesenmei Fr., Biel,	167	»
10f.	Wm. Sonderegger Ed., Weinfelden,	167	»
11a.	Sgtm. Jaggi André, Bienne romande,	166	»
11b.	Sgt. Steiger Jean, Bienne romande,	166	»
11c.	Fw. Stierlin Hermann, Schaffhausen,	166	Punkte
11d.	Wm. Zengaffinen A., Dübendorf,	166	»
12.	Adj.Zfhr. Bührer O., Schaffhausen,	165	»
13a.	Wm. Grundlehner Otto, Weinfelden,	164	»
13b.	Adj.Zfhr. Monnier Philippe, Tramelan,	164	»
14a.	Wm. Moll Werner, Schönenwerd,	163	»
14b.	Wm. Neukom August, Glatt- und Wehntal,	163	»
14c.	Fw. Zimmerli Jakob, Siggenthal,	163	»
15a.	Wm. Borner Walter. Baden,	162	»
15b.	Wm. Roth M., Siggenthal,	162	»
16a.	Wm. Bircher K., Lenzburg,	161	»
16b.	Wm. Marty Walter, Schwyz,	161	»
17a.	Wm. Amgwerd Karl, Schwyz,	160	»
17b.	Four. Spack Henri, Tramelan,	160	»
17c.	Wm. Winzeler Jakob, Schaffhausen,	160	»
17d.	Fw. Zehnder Johann, Baden,	160	»
18.	Wm. Kerber Alois, Nidwalden,	159	»
19.	Sgt. Rodriguez R., Yverdon,	158	»
20.	Wm. Oetterli Edwin, Lenzburg,	157	»
21a.	Adj.Zfhr. Brack Albert, Bischofszell,	156	»

21b.	App. Voumard Henri, Tramelan,	156	Punkte	27a.	Wm. Altorfer Fritz, Hinterthurgau,	149	Punkte
21c.	Wm. Wirz Alfred, Grenchen,	156	»	27b.	Sdt. Huber Werner, Neuchâtel,	149	»
22a.	Sgt. Christinat Georges, Genève,	155	»	28.	Kpl. Ingold Robert, Grenchen,	149	»
22b.	Fw. Kieser W., Lenzburg,	155	»	29.	Kpl. Wehrli Hugo, Lenzburg,	146	»
22c.	App. Leuba M., Bienne romande,	155	»	30.	Gfr. Birchmeier J., Siggenthal,	145	»
22d.	Kpl. Oberer Walter, Rorschach,	155	»	31.	Wm. Schaeren Karl, Hinterthurgau,	144	»
23.	Gfr. Geiger P., Lenzburg,	154	»	32.	Kan. Grandgirard Marcel, Lenzburg,	143	»
24.	Wm. Pfenninger Adolf, Lenzburg,	153	»	33a.	App. Marchand R., Tramelan,	136	»
25a.	Kpl. Frei Hans, Hinterthurgau,	152	»	33b.	Cpl. Reutter Louis, Genève,	136	»
25b.	Fw. Wüthrich Willy, Bern,	152	»	34.	Sgt. Bally Charles, Yverdon,	131	»
26.	Wm. Daetwyler Otto, Rorschach,	150	»	35.	Cpl. Beauverd M., Yverdon,	126	»

Kombinierte Sektionsranglisten

Rang	Sektionen	Anzahl gelöste Aufgaben	Total der Sektions-Durchschnitte	Leistungs-Rang	Beteiligung pro Aufgabe										Anzahl Lösungen	Beteilg.-Rang	Rang-Ziffer
					1.	2.	3.	4.	5.	6	7.	8	9.	10.			
	A) Bestandesklasse I mit über 100 A-Mitgliedern																
1	Glarus	10	175,834	1	7	7	7	7	6	10	10	8	6	9	77	2	3
2	Schaffhausen	10	164,161	4	12	13	12	13	12	13	14	13	13	13	128	1	5
3	UOG Zürich	10	164,427	3	7	6	8	2	3	2	4	4	3	3	42	5	8
4	Neuchâtel	10	161,116	6	10	4	5	8	3	6	5	4	3	2	50	4	10
5	Bern	10	152,295	8	4	6	5	9	1	7	6	5	6	6	55	3	11
6	Biel	10	163,748	5	4	4	3	3	4	2	4	3	3	2	32	7	12
7	UOV Zürich	10	170,000	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	12	14
8	Genève	10	143,200	9	7	4	3	6	3	3	2	4	2	2	36	6	15
9	Zug	10	157,665	7	3	3	4	4	1	3	3	3	2	3	29	8	15
10	Lausanne	9	140,765	10	5	2	3	3	—	3	3	3	3	1	26	9	19
11	Vevey	8	126,750	11	4	2	3	4	1	1	2	—	—	1	18	11	22
12	Chaux-de-Fonds	7	109,665	13	—	—	—	7	4	3	2	4	3	1	24	10	23
13	Locarno	9	120,000	12	1	1	1	1	1	1	—	1	1	1	9	13	25
14	Thun	1	16,000	14	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	14	28
15	Lugano	1	16,000	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	15	29
	B) Bestandesklasse II mit 41—100 A-Mitgliedern																
1	Baden	10	161,921	5	9	10	8	10	9	10	9	8	7	12	92	2	7
2	Balsthal-Thal	10	172,272	1	6	7	4	8	4	5	5	4	3	3	49	6	7
3	Lenzburg	10	154,340	10	9	8	10	10	9	12	13	15	13	12	111	1	11
4	Bienne-Romande	10	165,247	2	5	4	3	3	3	3	3	3	3	3	33	9	11
5	Schönenwerd	10	160,999	7	4	5	6	6	4	4	4	3	2	3	41	7	14
6	Weinfelden	10	161,166	6	4	4	4	6	4	6	4	2	2	4	40	8	14
7	Chur	9	148,092	12	—	8	9	11	7	10	11	8	10	8	82	3	15
8	Rorschach	10	153,591	11	11	8	8	9	6	8	6	6	7	5	74	4	15
9	Werdenberg	10	155,166	9	5	6	7	9	4	4	5	5	2	2	49	6	15
10	Langenthal	10	164,833	3	2	3	2	4	2	2	2	1	1	1	20	12	15
11	Zürichsee r. Ufer	9	142,238	13	11	12	12	9	—	8	6	5	4	3	70	5	18
12	Glatt- u. Wehntal	10	163,000	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	16	20
13	Nidwalden	10	157,000	8	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	11	15	23
14	Zürcher Oberland	9	138,416	14	6	6	4	4	—	1	2	1	1	1	26	10	24
15	Fribourg	8	128,466	16	—	—	2	3	2	3	5	4	3	4	26	10	26
16	Uri	7	101,332	18	4	6	3	—	—	4	2	2	—	3	24	11	29
17	Andelfingen	8	121,000	17	1	2	1	2	1	2	1	1	—	—	11	15	32
18	Basel-Stadt	9	138,000	15	1	1	—	1	1	1	1	1	1	1	9	17	32
19	Oensingen-N'bipp	9	88,000	20	1	1	1	2	2	2	2	1	—	1	13	13	33
20	Sursee	6	94,000	19	—	—	2	3	2	2	2	1	—	—	12	14	33
21	Wil	1	16,333	21	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	18	39
22	Montreux	1	16,000	22	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	19	41
23	Frauenfeld	1	16,000	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	42
	C) Bestandesklasse III bis 40 A-Mitgliedern																
1	Siggenthal	10	158,056	3	8	8	5	9	13	8	10	12	4	11	88	1	4
2	Dübendorf	10	165,620	1	3	3	4	5	5	6	6	7	6	6	51	5	6
3	Tramelan	10	157,004	5	5	6	4	6	5	9	5	6	5	5	56	3	8
4	Hinterthurgau	10	149,006	8	6	6	5	7	3	6	7	7	6	6	59	2	10
5	Schwyz	10	157,849	4	4	3	5	5	3	4	6	6	4	5	45	7	11
6	Yverdon	10	143,549	9	6	6	6	5	6	6	6	4	4	5	54	4	13
7	Einsiedeln	10	159,516	2	5	2	3	4	1	1	1	1	1	1	20	11	13
8	Grenchen	10	153,332	7	2	3	3	3	2	3	4	3	3	4	30	8	15
9	Bischofszell	10	155,082	6	2	1	3	3	2	3	4	3	3	1	25	9	15
10	Giubiasco	7	101,516	11	6	11	6	6	8	—	7	4	—	—	48	6	17
11	Untersee-Rhein	9	142,665	10	4	3	2	3	—	3	1	3	1	1	21	10	20
12	Flawil	5	81,416	12	—	—	—	—	—	4	3	4	2	4	17	12	24
13	Herisau	3	42,000	14	4	3	2	—	—	—	—	—	—	—	9	13	27
14	Rheintal	5	77,000	13	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—	5	14	27
15	Reconvilier	2	33,000	15	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	4	15	30
16	Huttwil	1	12,000	16	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	16	32